



Juni Ausgabe 2011

Die kleine Komödie

Eine Liebesgeschichte in Briefen

von Arthur Schnitzler

mit Heidelinde Twaroch und Karsten Lochau

Musikauswahl und Bühnentechnik: Karin Spevak

Alfred von Wilmers und Josefine Weninger schreiben Briefe an ihre in Paris lebenden Freunde und berichten ihnen jedes Detail ihrer neuen großen Liebe.

Diesen Briefen hauchen Heidelinde Twaroch, die Prinzipalin des Neuen Theater in Döbling, und Karsten Lochau, Leben ein. Sie bringen die Geschichte lebendig, berührend und heiter zu Gehör. Als Verliebte, seufzt Josefine in alle Nuancen und schwelgt in ihren Gefühlen zu Alfred. Sie trifft den feinen Unterschied zwischen Vornehmheit und ein bisschen Ordinarietät. Zum Schmunzeln regt besonders ihr "Pepi, Pepi, Pepi-rufen" an, mit dem sie Alfred nachahmt.

Aber auch der verliebte Alfred schwärmt von seiner lieben kleinen Stickerin in höchsten Tönen.

Alfred, ein Mann von Welt, und Josefine, eine Halbweltdame, träumen von der großen Liebe. Sie suchen beide eine Abwechslung und brechen aus dem Alltagstrott aus. Josefine verkleidet sich als biedere Kunststickerin und Alfred spielt ihr den armen Dichter vor. Einer scheint im anderen das Idealbild gefunden zu haben.

Sie verbringen eine Woche gemeinsam in einem abgelegenen Landgasthof weit draußen im Wienerwald. Hierher verirrt sich keiner, höchstens einmal an einem Sonntag ein Wanderer. Man muss schon sehr verliebt sein, wenn man sich selbst genügt und einem nicht langweilig wird. Doch dann kommt der große Regen und man kann nicht mehr in den Wald gehen. So entschließt man sich zur Abreise.

Langsam wird es für beide mühselig die Lügenwand aufrecht zu erhalten. Sie beschließen, unabhängig voneinander, ihre Maskerade abzulegen.

Beim nächsten Treffen endet das Maskenspiel um Gefühl und Zärtlichkeit und mündet dort wo alle Abenteuer enden...

Die beiden Sprecher waren großartig. Man fühlte sich in die Welt Arthur Schnitzlers versetzt. Ideal ausgesucht waren auch die Musikstücke zwischen den einzelnen Briefen.

Ein anspruchsvoller Abend, eine großartige Idee, die nach Wiederholung verlangt.

Große Schauspielkunst im Neuen Theater in Döbling.

Eine Empfehlung:

Unter www.neuestheaterindoebling.at kann man sich immer über aktuelle Veranstaltungen informieren.

Hannelore Halper
"Die Virtuelle"